



Protokoll Verbandsversammlung vom 28. Februar 2012

**Protokoll**  
**Verbandsversammlung „Grenzüberschreitender örtlicher Zweckverband“ (GöZ)**  
**Sitzung vom Dienstag, 28. Februar 2012 in Fessenheim**

Die Sitzung fand statt im Maison de l'Essor du Rhin in Fessenheim (F). Vorsitzender : Herr Harald KRAUS.

Der Vorsitzende weist hin auf eine Änderung der Tagesordnung: Ergänzung durch TOP4 „Sachstand der Aktiva“. Die ergänzte, neue **Tagesordnung** lautet:

1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 15. November 2011
2. Jahresrechnung GöZ 2011 (compte administratif)  
Jahresrechnung des staatlichen Kassenamtes 2011 (compte de gestion)  
Feststellung und Übertrag des Rechnungsergebnisses 2011
3. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012
4. Sachstand der Aktiva 2012
5. Projekt Dokumentationszentrum : aktueller Sachstand
6. Fristverlängerung der öffentlichen Ausschreibung für das Projekt Dokumentationszentrum
7. Honorarregelung für die Projektleiter für das Dokumentationszentrum
8. Magazin Le Pont
9. Studienfahrt nach Alésia : 11. und 12. Mai 2012
10. Fahrt-/Reise- und Repräsentationskosten
11. Verschiedenes

**Die Verbandsversammlung billigt die ergänzte Tagesordnung.**

**Anwesende Mitglieder**

Rüdiger AHLERS - François BERINGER - Bernhard FEHRENBACH - Philippe HEID - Agnès KIEFFER - Harald KRAUS - Martin LOEFFLER - André ONIMUS - Henri MASSON - Katrin SCHOENBERGER - Fabienne STICH

**Entschuldigte Mitglieder / Vollmachten**

Agnès MATTER BALP (Vollmacht für Agnès KIEFFER)- Michael BENITZ (Vollmacht für Harald Kraus) – Dr. MEROETH - Etienne SIGRIST (Vollmacht für Fabienne STICH) – Dorothea STORR RITTER (Vollmacht für Henri MASSON)

**Gäste**

Markus RIESTERER - Joachim SCHUSTER- Christine VEILLARD – Peter KUHN

**Entschuldigte Gäste**

Werner DAMMERT - Michel HABIG - Martine LAEMMLIN-DELMOTTE

**Pressevertreter**

DNA (A. CHEVRIER CONRAD) – Alsace (C. WERTHE) – Reblandkurier (B. WIEBER)

**Personal Communauté de Communes „Essor du Rhin“ – GöZ**

T. GRUNENWALD – S. SCHLEGEL

Der Vorsitzende Harald KRAUS begrüßt alle Anwesenden.  
Nach Verlesung der Vollmachten wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.  
Der Vorsitzende ernennt Philippe HEID zur Protokollbevollmächtigten und Sandra SCHLEGEL zur Protokollführerin.

## **1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom Dienstag, 15. November 2011.**

Der Vorsitzende bittet um Billigung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2011, das in französischer und deutscher Sprache erstellt wurde.

**Das Protokoll vom 15.11.2011 wird einstimmig gebilligt und sofort unterzeichnet.**

## **2. Jahresrechnung GöZ 2011 (compte administratif) Jahresrechnung des staatl. Kassenamtes 2011 (compte de gestion) Feststellung und Übertragung des Rechnungsergebnisses 2011**

### **2.1 Jahresrechnung des GöZ 2011 (compte administratif)**

Der Vorsitzende bittet Fabienne STICH um Erläuterung der Jahresrechnung des GöZ 2011.

#### VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen :	128 208, 30 €
Ausgaben :	100 369, 01 €
Überschuss :	27 839, 29 €

#### VERMÖGENSHAUSHALT

Einnahmen :	47 521, 46 €
Ausgaben:	7 586, 47 €
Überschuss :	39 934, 99 €

Überschuss insgesamt :67 774, 28 €

Fabienne STICH bittet den Vorsitzenden, den Sitzungsraum für die Dauer der Abstimmung/Entlastung zu verlassen.

Frau STICH bittet die Verbandsversammlung um Billigung der Jahresrechnung des GöZ, erstellt durch den anweisungsberechtigten Vorsitzenden, die in allen Punkten mit der Jahresrechnung des staatlichen Kassenamtes Neuf-Brisach identisch ist.

**In Abwesenheit des Vorsitzenden billigt die Verbandsversammlung die Jahresrechnung GöZ 2011 einstimmig.**

Der Vorsitzende nimmt wieder seinen Platz in der Sitzungsrunde ein.

## **2.2 Jahresrechnung des staatlichen Kassenamtes 2011 (compte de gestion)**

Frau STICH fährt auf Bitte des Vorsitzenden mit der Erläuterung der Jahresrechnung 2011 fort.

Die Jahresrechnung 2011 des Staatlichen Kassenamts/ Trésor public de Neuf Brisach ist mit der Jahresrechnung des GöZ, erstellt durch den Anweisungsberechtigten, identisch.

**Die Verbandsversammlung billigt die Jahresrechnung des staatlichen Kassenamtes 2011, erstellt durch Madame le Trésorier de Neuf Brisach und ermächtigt den Vorsitzenden bzw. seinen Stellvertreter zur Unterzeichnung der diesbezüglichen Dokumente.**

## **2.3 Feststellung und Übertrag des Rechnungsergebnisses 2011**

Es wird vorgeschlagen, den Überschuss im Vermögenshaushalt von 39 934, 99 € auf Haushaltsstelle 002 verbucht.

Der Überschuss im Verwaltungshaushalt von 27 839, 29€ wird auf Haushaltsstelle 001 verbucht.

Des Weiteren wird der Betrag von 14 566, 87€ vom Vermögenshaushalt (HHSt./article 1068) dem Verwaltungshaushalt (HHSt./article 7785) zugeführt.

**Die Verbandsversammlung billigt die Feststellung der Rechnungsergebnisse auf HHSt. 002 für den Überschuss des Vermögenshaushalts und auf HHSt. 001 für den Überschuss des Verwaltungshaushalts.**

**Weiter wird der Übertrag der Summe von 14 566, 87€ vom Vermögenshaushalt auf den Verwaltungshaushalt gebilligt.**

## **3. Verabschiedung des Haushaltsplans 2012**

Der Vorsitzende schlägt folgende Haushaltsansätze für 2012 vor ::

### VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen : 173 156, 16 €

Ausgaben : 173 156, 16 €

### VERMÖGENSHAUSHALT

Einnahmen : 408 194, 87 €

Ausgaben : 408 194, 87 €

Eine Detailübersicht wird allen Delegierten vorgelegt. Sie wird erläutert und ist in unterzeichneter Form beigelegt.

**Die Verbandsversammlung billigt den Haushaltsplan 2012 einstimmig.**

#### 4. Sachstand der Aktiva 2012

Fabienne STICH, stellvertretende Vorsitzende, erläutert den TOP.

Im Rahmen der Vermögensgüterverwaltung muss seit Anwendung des Modus M14 ein Sachstand der Haushaltsaktiva erstellt werden.

In Anwendung des Modus M14 zur Darstellung der Vermögenszuwächse und Amortisationen entsprechend nachfolgender Darstellung,

HHSt. Compte	Inventar-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-Jahr	Anschaffungs-Kosten	Dauer amort.	Amort.
2183	2183-10-MATINFO	PC Laptop	2010	1 260,81 €	5	252,16 €
2188	2188-10-SIGNALETIQUE	Signal-Schilder	2010	1 054,15 €	5	210,83 €
205	205-11-SITE INTERNET	www. « LePont.org »	2011	6 178,48 €	5	1 235,70 €
205	205-11-SITE INTERNET	Übersetzung Homepage	2011	300,00 €	5	60,00 €
2183	2183-11-MATINFO	PC Laptop	2011	1 107,99 €	5	221,60 €
<b>Total</b>				<b>9 901,43 €</b>		<b>1 980,29 €</b>

sowie in Anbetracht der Notwendigkeit der Verbuchung der Amortisationen des Jahres 2011, wird vorgeschlagen, den dafür quantifizierten Betrag von **462,99€** im Haushaltsjahr 2012 zu verbuchen.

Entsprechend den Erläuterungen von M. Fabienne STICH, Vice-présidente, **billigt die Verbandsversammlung die oben stehende Amortisationstabelle. Die Verbuchung auf HHSt./article 6811-042 (Ausgaben VwH) und 28183-040 ; 2805-040 und 28188-040 (Einnahmen VmH) wird autorisiert.**

#### 5. Projekt Dokumentationszentrum: aktueller Sachstand

Der Vorsitzende Harald KRAUS gibt das Wort Maurice ZIMMERLE für die folgenden zwei TOP.

Monsieur ZIMMERLE weist darauf hin, dass bis heute 28 potentielle Kandidaten die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, um an der öffentlichen Ausschreibung teilzunehmen.

Er ist auch in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Mannheim, insbesondere um einen Namen für das Projekt und einen neuen Namen für den Zweckverband zu finden. Die Ergebnisse werden für den 12. März erwartet.

Er erläutert, dass das Initialprojekt Dokumentationszentrum sich zur Idee Themenpark weiter entwickeln kann. Diesbezüglich haben ihm Experten des Europapark die schweizerische Firma Maxmakers empfohlen, um eine Marketingstudie durchzuführen und zur Unterstützung bei der Auswertung der Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung.

**Die Verbandsversammlung nimmt die Informationen zu Kenntnis.**

## **6. Fristverlängerung der öffentlichen Ausschreibung für das Projekt**

M. ZIMMERLE erläutert, dass die Fristverlängerung für Angebotsabgaben wegen der hohen Zahl interessierter Bewerber angezeigt ist.

**Die Verbandsversammlung billigt den Vorschlag der Fristverlängerung der öffentlichen Ausschreibung auf 31. August 2012, entsprechend dem Vorschlag von M. ZIMMERLE.**

## **7. Honorarregelung für die Projektleiter für das Dokumentationszentrum**

Der Vorsitzende Harald KRAUS erläutert den TOP. Es bittet Herrn ZIMMERLE um Verlassen des Sitzungsraumes.

Für die Projektkoordination für das Dokumentationszentrum wurde den Herren DAMMERT und ZIMMERLE mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 21. April 2011 Honorarzahungen für Ihre Wegekosten und Aufgabenübernahmen zugestanden.

Der Vorsitzend schlägt vor, die Honorarzahungen im Haushaltsjahr 2012 wie bisher fortzusetzen, um die Projektkoordination sicher zu stellen.

**Die Verbandsversammlung billigt nach Abstimmung die Einstellung des Betrages von 12 000€ zur Deckung der durch das Projekt generierten Kosten, insbesondere für intellektuelle Leistungen der Projektverantwortlichen. Die Haushaltsansätze werden veranschlagt. (HHSt./article 6226).**

M. ZIMMERLE wird in die Sitzungsrunde zurückgeholt.

## **8. Magazin Le Pont**

Der TOP wird von Fabienne STICH erläutert.

- Zur Unterstützung der Redaktionsarbeit wird vorgeschlagen, eine Supervisionsgruppe zu organisieren. Diese Gruppe wird aus beiden Ländern besetzt. Folgende Mitglieder sind bereit mitzuwirken: Agnès KIEFFER, Henri MASSON, Fabienne STICH, Rüdiger AHLERS und Harald KRAUS

- Die Übersetzung wird künftig professionell vergeben, nachdem es zuletzt Enttäuschungen gab.
- Die Auflage für die französischen Gemeinden wird von 3.500 auf 4.000 angehoben, um eine Verteilung an alle Haushalte sicher zu stellen.

**Die Verbandsversammlung nimmt hiervon Kenntnis.**

## **9. Studienfahrt nach Alésia : 11. und 12. Mai 2012**

Die TOP wird gemeinsam präsentiert von Herrn Harald KRAUS und Monsieur André ONIMUS.

Herr KRAUS erläutert den Gesamtrahmen und Monsieur ONIMUS erläutert die Teilnehmer-Kosten pro Person. Diese betragen 200€ nach Einholung von 7 Kostenvoranschlägen. 50 € davon werden von jedem einzelnen Teilnehmer getragen, den Rest übernimmt der GöZ.

**Die Verbandsversammlung billigt diese Vorschläge.**

## **10. Fahrt-/Reise und Repräsentationskosten**

Madame Fabienne STICH erläutert den TOP.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 07. September 2010 erhielt der Vorsitzende eine rückwirkende, permanente Fahrt-/Reise- und Repräsentationskostengenehmigung. Die Rückwirkung war nicht zulässig, deshalb wurde die Genehmigung erst mit Ihrem Ausstellungsdatum wirksam. Die Genehmigung sieht eine Fahrt-/Reisekostenerstattung (HHSt./article 625) für den Vorsitzenden und die Mitglieder des Vorstands vor. Auch die Erstattung Ihrer Repräsentationskosten (HHSt./article 6257) im Rahmen des GöZ ist vorgesehen.

**Die Verbandsversammlung billigt einstimmig die Änderung der permanenten Genehmigung, die ab 28/02/2012 wirksam wird. Sie beauftragt die Veranschlagung der Haushaltsansätze.**

## **11. Verschiedenes**

- Internetseite : Herr KRAUS gibt den Auftrag zu Aktualisierung.
- Au fil du Rhin : am 02. März gibt es eine offizielle Präsentation der neuen Internetseite. Der GöZ wird dort als Partner aufgeführt.  
Die nächste Verbandsversammlung findet statt am Dienstag, 22. Mai 2012 um 18:00 Uhr im Rathaus Eschbach.

Der Vorsitzende dankt dem Gremium für seine Arbeit.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Der Vorsitzende schließt die Sitzung. Die communauté de communes Essor du Rhin lädt zu verre de l'amitié ein.

**Unterschriftsverzeichnis zur Billigung des Beschlussprotokolls des grenzüberschreitenden, örtlichen Zweckverbands « Mittelhardt/Oberrhein » - Sitzung vom 28. Februar 2012 in Fessenheim.**

Rappel du nouvel ordre du jour :

1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 15. November 2011
2. Jahresrechnung GöZ 2011 – Jahresrechnung des staatlichen Kassenamtes 2011  
Feststellung und Übertrag des Rechnungsergebnisses 2011
3. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012
4. Sachstand der Aktiva 2012
5. Projekt Dokumentationszentrum : aktueller Sachstand
6. Fristverlängerung der öffentlichen Ausschreibung für das Projekt  
Dokumentationszentrum
7. Honorarregelung für die Projektleiter für das Dokumentationszentrum
8. Magazin Le Pont
9. Studienfahrt nach Alésia : 11. und 12. Mai 2012
10. Fahrtkosten
11. Verschiedenes

	<b>Nom-prénom</b>	<b>Qualité</b>	<b>signature</b>	<b>procuration</b>
1	Harald KRAUS	Président		
2	Fabienne STICH	Vice-Présidente		
3	André ONIMUS	Assesseur		
4	Katrin SCHOENBERGER	Assesseur		
5	Rüdiger AHLERS	Délégué		
6	Agnès MATTER BALP	Déléguée	X	Procuration à A. KIEFFER
7	François BERINGER	Délégué		
8	Bernhard FEHRENBACH	Délégué		
9	Henri MASSON	Délégué		
10	D. STORR RITTER	Déléguée	X	Procuration à M. MASSON
11	Dr. MEROETH	Délégué	X	
12	Agnès KIEFFER	Déléguée		
13	Michael BENITZ	Délégué	X	Procuration à Harald Kraus
14	Philippe HEID	Délégué		
15	Etienne SIGRIST	Délégué	X	Procuration à Fabienne STICH
16	Martin LOEFFLER	Délégué		